

Apple-Carplay im Vollbild-Modus

Beitrag von „pe7e“ vom 3. Juli 2022 um 21:09

Hi,

Ganz so einfach sehe ich das nicht. Immerhin ist bekannt, dass der Inhaber des Fahrzeugs nicht ganz unbetucht sein kann - die Kisten haben alle mehr als 75t€ gekostet... Mit diesem Wissen ist die Zielgruppe schon mal ganz gut eingegrenzt - dort ist sicher was zu holen. Was genau könnt ihr uns sicher irgendwann mitteilen. Ich arbeite in der IT Security Branche und habe schon Sachen gesehen bei denen es um viel weniger ging und der Aufwand deutlich höher war.

Mal nebenher: habt ihr schon mal mit dem einstecken eines dongles einen neuen Schlüssel angelernt? Das dauert nur ein paar Sekunden. Da kann ich mir gut vorstellen was innerhalb von einer Stunde alles gemacht werden kann. Ehrlich gesagt, möchte ich dann auch nicht in der Haut stecken, wenn der Ofen weg ist o.ä. passiert. Jede Versicherung fragt dann erst mal wie das passieren konnte. Wenn die dann dahinter kommen, dass da was manipuliert wurde - dann wird es ein ganz schwerer Abend...

Ja Frank, es gibt einfachere Möglichkeiten. Aber sind die so elegant und zeitlich vollkommen unabhängig? Wenn das gut gemacht ist, dann ist das wie bei Teilauto - schauen wo einer frei ist, rein und los.

Frei nach dem Motto: your risk - your fun.

Nö nö... Der Nutzen ist mir viel zu gering um die Risiken zu rechtfertigen.

Gruß Peter